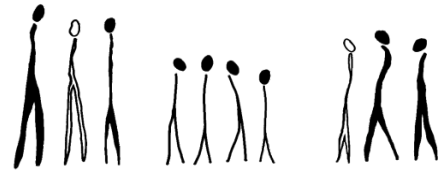


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2019

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 17.07.2019)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben. Diese werden **rot markiert.**

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 23.04.2019, 8.30Uhr-10.00 Uhr, GW II – S 7

Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 23.04.2019, 10.15-11.00 Uhr, GW II – S 7

Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie und MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 23.04.2019, 14.00-15.00 Uhr, Raum 0.24 – GW II

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas: 23.04.2019

Vorstellung der Dozent*innen und Lehrveranstaltungen: 23.04.2019, 18.30 Uhr, Foyer Iwalewahaus

Bitte beachten: Prof. Dr. Erdmute Alber hat ein Forschungsfreisemester

LEHRVERANSTALTUNGEN:

| | |
|---------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Kolloquium 2st; MA KuS J4, MA KuGeA A3 |
| Titel der Veranstaltung: | 00991 Ethnologisches Kolloquium |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Kurt Beck |
| Zeit und Ort: | Di 18.30-20 Uhr, Raum: Foyer Iwalewahaus |
| Veranstaltungsbeginn: | 23.04.2019 |
| Inhalt: | Das ethnologische Kolloquium ist ein gemeinsames Diskussionsforum aller Ethno-log*innen in Bayreuth: Dozent*innen, Doktorand*innen sowie Examenskandidat*innen stellen ihre Forschungen beziehungsweise ihre Abschlussarbeiten vor. Zudem werden auswärtige Gäste zu Vorträgen eingeladen. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuGeA, BA KuG Ethno, BA Ethnologie sowie MA Kultur- und Sozialanthropologie gewidmet. |
| Prüfungsleistung: | Teilnahme |

| | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Veranstaltungsart: | Blockseminar |
| Titel der Veranstaltung: | 54040 Alterity and Identity |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Kurt Beck |
| Zeit und Ort: | Juli 2019, Wallenfels |
| Inhalt: | Kolloquium auf Einladung |

| | |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA Ethno A2, BA KuG Ethno A2 |
| Titel der Veranstaltung: | 54009 Bedeutende Persönlichkeiten der Ethnologie und ihr Werk |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Kurt Beck |
| Zeit und Ort: | Di 10-12 Uhr, Raum: S 5 – GW II |
| Veranstaltungsbeginn: | 30.04.2019 |
| Inhalt: | Die Lehrveranstaltung schließt an die Einführung in die Ethnologie an, weshalb die erfolgreiche Absolvierung der Modulteile Vorlesung inklusive Klausur, Proseminar und Tutorium Voraussetzung für den Zugang ist. Wir beschäftigen uns mit den Biographien und dem Werk einiger wichtiger Ethnologen und Ethnologinnen früherer |

und heutiger Zeit. Die Teilnehmer*innen lernen, diese sog. 'Großen Köpfe' in die Traditionen des ethnologischen Denkens, welche in der 'Einführung in die Ethnologie' vorgestellt wurden, einzuordnen.

Empfohlene Fachliteratur: Feest, Christian F. und Karl-Heinz Kohl (2001), "Hauptwerke der Ethnologie", Stuttgart: Kröner

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme (3 ECTS) und Präsentation (2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno F3, BA KuGeA C3, BA KuG G2

Titel der Veranstaltung: **54014 Ethnologische Feldforschung: Praxis**

Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: S 8 – GW II

Block in Wallenfels

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2019

Inhalt: Das Seminar ist eine Fortführung der gleichnamigen Lehrveranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen.

Prüfungsleistung: BA Ethnologie F3, BA KuGeA C3, BA KuG ETHNO C: Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **00688 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Erdöl in Afrika)**

Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, Raum: S 112 – INF

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2019

Inhalt: Erdöl ist inzwischen fester Bestandteil der politischen Ökonomie Afrikas. Während einige afrikanische Staaten den Rohstoff bereits seit Jahrzehnten produzieren, sind vor allem in den letzten Jahren neue sogenannte Erdöl-Staaten hinzugekommen. Diese Entwicklung wurde bisher vor allem in Bezug auf die ökonomischen und politischen Konsequenzen für Staat und Bevölkerung untersucht. Bekannte Konzepte wie ‚Ressourcenfluch‘ oder ‚Rentenökonomie‘ vermitteln den Eindruck, dass die Erdölproduktion vorhersehbare Pfadabhängigkeiten erzeugt. In diesem Seminar machen wir uns zunächst mit diesen theoretischen Herangehensweisen vertraut. Das Ziel des Seminars ist es aber, anhand von Fallbeispielen neue Sichtweisen zu erproben, die eine vielschichtigere (sozialanthropologische) Perspektive auf die afrikanische

Erdölproduktion, die involvierten Akteure und deren globale Vernetzung ermöglichen. Im Seminar werden wir einerseits Lektüre diskutieren und andererseits von Studierenden eigenhändig gestaltete Sitzungen durchführen. In den von Studierenden gestalteten Sitzungen werden grundlegende Texte zur Verfügung gestellt, der jeweilige regionale Fokus sowie weitere, aktuelle Analysen werden von Einzelnen oder in Arbeitsgruppen eingebracht. Ziel des Seminars ist es, aktuelle Themen unter einer theoretischen Perspektive zu betrachten, wirtschaftliche und politische Hintergründe aus anthropologischer Perspektive zu recherchieren und darüber informiert in Austausch zu treten.

Empfohlene Fachliteratur: Behrends, Andrea & Nikolaus Schareika 2010. Significations of oil in Africa or what (more) can anthropologists contribute to the study of oil? Suomen Antropologi: Journal of the Finnish Anthropological Society 35 (1): 83-86.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4
BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4 (ab dem 4. Semester)

Titel der Veranstaltung: **54029 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie (Traveling models)**

Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends

Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum: S 46 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 30.04.2019

Inhalt: Traveling Models sind ein Überbegriff für Vorgehensweisen, die in einem bestimmten Zusammenhang entwickelt werden und sich in einem anderen Zusammenhang – als Entwicklungshilfeprojekt, Konfliktintervention oder auch, im historischen kolonialen Kontext, als Zwangsverordnung – auswirken. Das Seminar beginnt mit der Frage, wie das Thema Globalisierung in der Anthropologie aufgegriffen wurde, um darauf aufbauend theoretische und methodologische Ansätze der Erforschung der Auswirkungen von globalen „entanglements“ zu erarbeiten und zu diskutieren. Ziel des Seminars ist es, sich mit aktuellen Strömungen wie Dekolonisierung, kollaborativem Forschen oder Translation auseinander zu setzen, sowie kritische Frage über die Folgen (internationaler) Interventionen und deren (oft nicht intendierten) Konsequenzen zu stellen.

Das Seminar legt neben der Lektüre einschlägiger Texte den Schwerpunkt auf die Präsentation und die eigene Recherche durch die Seminarteilnehmer*innen. Auf diese Weise können wir aktuelle Themen aufgreifen und eine anthropologische Perspektive herausarbeiten. Die Präsentation dieser Arbeit wird jeweils auf der Basis eines grundlegenden Textes eingeführt, der für die jeweilige Seminar-sitzung von allen Teilnehmer*innen gelesen und vorbereitet wird.

Empfohlene Fachliteratur: Lektüreempfehlung zur Vorbereitung:

Czarniawska, Barbara, and Bernward Joerges. 1996. Travels of ideas. In *Translating Organizational Change*, edited by Barbara Czarniawska-Jorges and Guje Sévon, 13-48. Berlin; New York: de Gruyter.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (2 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1, BA KuGeA A1

Titel der Veranstaltung: **54001 Einführung in die Ethnologie (Seminar)**

Dozent/in: Prof. Dr. Andrea Behrends

Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr, Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2019

Inhalt: Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten.

Empfohlene Fachliteratur: Emerson, Robert M., Rachel I. Fretz and Linda L. Shaw 2011. *Writing Ethnographic Fieldnotes*. Second Edition. Chicago and London: The University of Chicago Press.

Darin: S. 18-20: Reflections: Writing Fieldnotes and Ethnographic Practice

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **00984 Neuere Strömungen in der Ethnologie (Global Health: Einführung in die Anthropologie der Weltgesundheit)**

Dozent/in: Prof. Dr. Uli Beisel

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum: S 136 – NW III

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2019

Inhalt: In den letzten zehn Jahren hat sich ein neues interdisziplinäres Forschungs- und Interventionsfeld in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit gebildet: Global Health - oder Weltgesundheit auf Deutsch - zielt darauf ab, gesundheitliche Ungleichheiten auf der Welt zu reduzieren. Die Grundidee des Ansatzes baut auf dem Vergleich und der Einstufung von Ländern und Regionen anhand von Gesundheitsindikatoren auf. Interventionen in der Weltgesundheit sind durch eine Vielzahl an internationalen Finanzinvestitionen zur Bekämpfung und Beseitigung schwerer Krankheiten auf dem afrikanischen Kontinent gekennzeichnet: Insbesondere die drei Krankheiten HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose haben in der Vergangenheit einen großen Teil der Aufmerksamkeit erhalten. In diesem Seminar werden wir sozialwissenschaftliche Analysen globaler Gesundheitsinitiativen in verschiedenen Ländern und Regionen (mit Schwerpunkt auf den afrikanischen Kontinent) diskutieren, wobei ein besonderer Fokus auf der gelebten Realität von Krankheiten, sowie auf Krankheiten im Kontext schwacher

Gesundheitsinfrastrukturen liegt. Ziel ist es, sowohl ein Verständnis für die Logiken und Praktiken der Weltgesundheit zu entwickeln, als auch einen kritischen Umgang mit den Diskursen zu lernen und zu fragen, was diese Programme vielleicht nicht abdecken, ausblenden oder vernachlässigen.

Empfohlene Fachliteratur: Biehl, J. and Petryna, A. (2013). When people come first. Critical Studies in Global Health. Princeton, New Jersey : Princeton University Press, 2013
Inhorn, M.C. and Wentzell, E.A. (2013). Medical Anthropology at the Intersections: histories, activisms and futures. Duke University Press

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Online-Vorlesung 2st; BA Ethno A1, BA KuGeA A1, BA KuG Ethno A1

Titel der Veranstaltung: **00771 Einführung in die Ethnologie (Vorlesung)**

Dozent/in: Virtuelle Hochschule Bayern - Betreuer Online-Kurs 'Einführung in die Ethnologie' von Prof. Dr. Frank Heidemann

Zeit und Ort: Mo 18-20 Uhr, Raum: S 111 - INF

Veranstaltungsbeginn: 29.04.2019

Inhalt: Die Online-Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Ethnologie und führt in aktuelle Debatten ein. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten .

Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Tutorium 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1, BA KuGeA A1

Titel der Veranstaltung: **00772 Einführung in die Ethnologie (Tutorium)**

Dozent/in: Marlene Binder

Zeit und Ort: Mo 20-21 Uhr, Raum: S 111 – INF

Veranstaltungsbeginn: 29.04.2019

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **01027 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch („Diasporic Diffusion“: Bob Marley – populäre Musik aus Jamaika in ihrer globalen Präsenz)**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: 1. Block: 10.05.2019, 14-18 Uhr und 11.05.2019, 9-19 Uhr
2. Block: 14.06.2019, 14-18 Uhr und 15.06.2019, 9-19 Uhr
Raum: Seminarraum – Iwalewahaus

Vorbereitung: Di 30.04.2018, 8-10 Uhr, Raum: Seminarraum Iwalewahaus

Inhalt: Im November 2018 ist der jamaikanische Reggae in die Liste „Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO aufgenommen

men worden, das unterstreicht auch seine weltweite Bedeutung.

Außerhalb des anglo-amerikanischen „mainstreams“ der Popmusik haben es nur wenige Sänger dazu gebracht, weltweit bekannt und anerkannt zu werden. Der 1981 verstorbene Reggae-Musiker Bob Marley zählt zu den berühmtesten Sängern der Welt. Wie ist es dazu gekommen?

Wir wollen uns seine Biographie kritisch erarbeiten, seine musikalischen und textlichen Werke durchleuchten, indem wir vor allem die zahlreichen Biographien heranziehen.

Neben den Tonträgern aller Art sind da auch visuelle, d.h. photographische, wie filmische Dokumente von besonderer Bedeutung. Der Rolle der Schallplattenindustrie wird entsprechende Aufmerksamkeit zuteil.

Die Rezeption „seines“ Reggae in Jamaika und weltweit wird untersucht.

Unter anderem analysieren wir den Erfolg von Bob Marley entlang der Begriffspaare:

race & class; main stream and resistance; local artists and global music market; charisma and commercialization; religion and politics.

Wir orientieren uns dabei am Konzept von Michael Taussig „Mimesis and Alterity“ von 1993 und dem Band „Migrating Music“, herausgegeben von Jason Toynbee und Byron Dueck 2011. Besonders der letztere Band liefert Ergebnisse der Musik- und Diaspora-Wissenschaften zum besseren Verständnis der komplexen musikalischen Umwandlungen aus einer kosmopolitischen Perspektive.

In diesem Block- Seminar werden wir uns beim ersten Wochenende Jamaika historisch und musikalisch nähern und dann beim zweiten Wochenende ganz mit Bob Marley befassen.

Neben einem Kurzreferat wird ein längerer Beitrag erwartet, der auch in einer Hausarbeit münden kann.

Empfohlene Fachliteratur:

White, Timothy 1983. Catch a Fire. The Life of Bob Marley. London: Elm Tree Books

Masouri, John 2008. The Story of Bob Marley's Wailing Blues. London: Omnibus Press

Chang, Kevin O'Brien und Wayne Chen 1998. Reggae Routes. The Story of Jamaican Music. Kingston: Ian Randle Publishers

Barrow, Steve und Peter Dalton 1997. Reggae. The Rough Guide. London: Rough Guide

Taussig, Michael 1993. Mimesis and Alterity: A Particular History of the Senses. London (Routledge)

Toynbee, Jason and Byron Dueck (eds.) 2011. Migrating Music. London and New York (Routledge)

Prüfungsleistung:

Präsentation, Hausarbeit

| | |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA Ethno E1, BA KuG Ethno E, BA KuGeA D2 |
| Titel der Veranstaltung: | 01016 Handwerkszeug der Ethnologie / Handwerkszeug der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften (Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) |
| Dozent/in: | Amiel Bize, M.A. |
| Zeit und Ort: | Mo 14-18 Uhr, 14-tägig, Raum: S 132 – NW III |
| Veranstaltungsbeginn: | 29.04.2019 |
| Inhalt: | <p>Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir erlernen Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?</p> <p>Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung, und Forschungsethik. Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte im ersten Semester besucht werden.</p> |
| Prüfungsleistung: | Kurzreferat und kleinere schriftliche Übungen |

| | |
|---------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4 |
| Titel der Veranstaltung: | 01024 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Migration, Grenzregime, Versicherheitlichung) |
| Dozent/in: | Amiel Bize, M.A. & Prof. Dr. Katharina Schramm |
| Zeit und Ort: | Mi 16-20 Uhr, teilweise als Block, Raum: S 55 – RW II |
| Veranstaltungsbeginn: | 24.04.2019 |
| Inhalt: | <p>In Bayern gab und gibt es zahlreiche Bürgerinitiativen zur Unterstützung von Geflüchteten, insbesondere mit der temporären Grenzöffnung im Jahr 2015. Zugleich verfolgt der bayerische Staat eine besonders harsche Politik, um Migration (und Migrant*innen) zu kontrollieren - so etwa mit den Plänen für sogenannte „Ankerzentren“, in denen Migrant*innen bis zur Entscheidung über ihren Asylstatus konzentriert werden sollen.</p> <p>Vor diesem Hintergrund stellen sich relevante Fragen, die an aktuelle Debatten in der Anthropologie anschlussfähig sind: Fragen nach der Kulturalisierung von Zugehörigkeit, nach Ein- und Ausschlüssen in Bezug auf Staatsbürgerschaft und Mobilität, nach Rassismus und Versicherheitlichung (securitization).</p> <p>Unser Seminar bietet Einblicke in gegenwärtige Grenzregime und ihre vielfältigen Auswirkungen auf politische, rechtliche und diskursive Fragen. Dabei richten wir besonderes Augenmerk auf die Situation hier in Bayern. Neben der gemeinsamen Lektüre theoretischer Texte und konkreter Fallstudien entwickeln wir eigene kleinere Forschungsprojekte, in denen auch methodische Aspekte des</p> |

ethnographischen Arbeitens geübt werden. Hier lernen Studierende, die diskutierten Konzepte mit der Analyse konkreter Situationen innerhalb der bayerischen Migrationspraxis zu verbinden. Gastvorträge ergänzen das Diskussionsangebot. Im Rahmen einer Exkursion nach München haben wir außerdem die Gelegenheit mit Vertreter*innen des Bayerischen Flüchtlingsrat und anderen Akteur*innen ins Gespräch zu kommen.

Um die praktische Arbeit zu ermöglichen, ist das Seminar vierstündig angesetzt. Wir werden unsere Diskussionen auf die Zeit von 16-18 Uhr legen und die Zeit danach flexibel für die Projektarbeit nutzen.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 4st; MA KuGeA H2, MA KuS M

Titel der Veranstaltung: **00342 Sprachkurs Twi**

Dozent/in: David Abobi Boakye, M.A.

Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr, sowie zusätzliche Blocktermine,
Raum: S 94 GW I

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2019

Inhalt: Der Twi-Sprachkurs dient den Teilnehmer*innen der MA-Lehrforschung "Institutions and the Life Course" zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für interessierte BA-Studierende geöffnet." (Unterrichtssprache: Englisch)

Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **00694 Auswahl aus Grundlagenkursen (Ethnologie der populären Musik Afrikas)**

Dozent/in: Dr. Markus Coester

Zeit und Ort: Do 14-18 Uhr, 14-tägig, Raum: S 45 RW II

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2019

Inhalt: Das Seminar führt in die ethnologische Beschäftigung mit Musik ein. Dafür werden wir uns zuerst einen Überblick über die zentralen Aspekte der Musikethnologie erarbeiten. Es geht dabei um ihre Fachgeschichte, theoretischen Ansätze, Methoden und aktuellen Themen/Entwicklungen, wie z.B. die gegenwärtige Ausbildung einer „Economic Anthropology of Music.“ Darauf aufbauend befassen wir uns in der zweiten Hälfte des Seminars mit elektronischer Musik in Afrika. Inzwischen ist diese zur populärsten Musik geworden, und durch sie lassen sich auch neue Fachtendenzen gut verstehen. Anhand von einschlägiger Literatur und Musikproduktionen (Audio/Video), die wir im Seminar anhören/-sehen und analysieren, wollen wir uns ein Verständnis der sozialen, kulturellen und kultur-ökonomischen Aspekte dieser relativ neuen Musik erarbeiten.

Welche Rolle spielt sie in der Gesellschaft, wie unterscheidet sie sich in ihrer Bedeutung und Praxis von anderer Musik, wie in ihrer Produktion und Distribution.

Exemplarisch dafür stehen Stile wie Kwaito und Afrobeats. Neben der Musik an sich, dem "Musik-machen," und den Musikerinnen richtet die Musikethnologie heute ihren Blick auch auf die "Musikindustrien," die sie umgebenden transnationalen Produktions- und Konsumpraktiken, ihre Medien, Auditorien und die jeweils wechselseitigen Interaktions- und Abhängigkeitsverhältnisse.

Empfohlene Fachliteratur:

Merriam, Alan. 1997 (1964). *The Anthropology of Music*. Evanston: Northwestern UP.

Myers, Helen, ed. 1992. *Ethnomusicology. An Introduction*. London: MacMillan.

Nettl, Bruno. 2005. *The Study of Ethnomusicology. Thirty-One Issues and Concepts*; Urbana und Chicago: Univ. of Illinois Press.

Rice, Timothy. 2014. *Ethnomusicology. A Very Short Introduction*. Oxford UP.

Stobart, Henry, ed. 2008. *New (Ethno)musicologies*. Lanham/Maryland: The Scarecrow Press.

Agawu, Kofi. 2016. *The African Imagination in Music*. Oxford UP.

Steingo, Gavin. 2016. *Kwaito's Promise. Music and the Aesthetics of Freedom in South Africa*. University of Chicago Press.

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung:

00988 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Ethnizität in Afrika)

Dozent/in:

Dr. Magnus Echtler

Zeit und Ort:

Mo 12-16 Uhr, 14-tägig, Raum: S 107 – FAN

Veranstaltungsbeginn:

29.04.2019

Inhalt:

Die Wirkmächtigkeit des Postulats homogener kultureller Identität im gegenwärtigen Rechtspopulismus nicht nur in Europa legt nahe, dass „Ethnizität nicht wegerklärt werden kann“, wie Carola Lentz angesichts der ethnischen Konflikte im ehemaligen Jugoslawien bereits Mitte der 1990er konstatierte. Während die globale Virulenz ethnischer Identitätspolitik die Frage nach der Sonderstellung Afrikas erledigt, gehört sowohl die Annahme wandlungsresistenter kultureller Identität afrikanischer ‚Stämme‘ wie die Kritik daran seit langem zum Gegenstandsbereich ethnologischer Afrikaforschung. Unter dem Schlagwort der „erfundenen Traditionen“ wurde Ethnizität weder als vor-koloniales Relikt noch als post-kolonialer Wiedergänger, sondern primär als modernes/koloniales Konstrukt interpretiert. Dabei stellt sich allerdings die Frage nach den Grenzen sozialer Konstruktion, also nach der strategischen Formbarkeit und

Mobilisierbarkeit von „Tradition für die Gestaltung der Zukunft“ (Andreas Eckert). Eindrücklich sind dafür insbesondere die körperlichen Aspekte von Ethnizität, sei es in der Gewalt gegen eigene und fremde Körper, oder in der Verflechtung mit rassistischer oder geschlechtlicher Identitätspolitik (Mark Lamont).

In unserem Seminar gewinnen wir Einblicke in die variable historische Gestaltung kollektiver Identitäten in Afrika. Auf dieser Grundlage kritisieren wir ethnischen Ideologien und dekonstruieren den namensgebenden Grundbegriff der Ethnologie. Schwerpunkte bilden Nigeria, Kenia und Südafrika, und somit u.a. die in ihrer historischen Genese und Sozialstruktur höchst unterschiedlichen Ethnien der Hausa und Yoruba, Massai und Swahili, Zulu und Buren. Interessen der Student*innen können berücksichtigt werden. Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Lektüre der überwiegend englischen Texte sind Teilnahmevoraussetzung.

Empfohlene Fachliteratur: Eckert, Andreas, „Nation, Staat und Ethnizität in Afrika im 20. Jahrhundert“, in: Arno Sonderegger et.al. (Hrsg.), Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft, Wien: Promedia, 2011, 40–59.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G3, MA KuS N1

Titel der Veranstaltung: **00439 Masterkolloquium**

Dozent/in: Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Di 12-16 Uhr, Raum: S 136 – NW III
(21.05., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07.)

Veranstaltungsbeginn: 21.05.2019

Inhalt: Die Veranstaltung begleitet die Konzipierung und Erarbeitung von Masterarbeiten der Studierenden des Studiengangs KuGeA, KuS und DevStud die sich im vierten Semester befinden. Das Masterkolloquium ist sowohl für Studierende gedacht, die im Sommer 2017 ihre Forschung durchgeführt haben als auch für Studierende, die sich im Schreibprozess der Masterarbeit befinden.

Prüfungsleistung: Präsentation eines Kapitels der Masterarbeit und Diskussion der Kapitel anderer

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B1, BA KuG Ethno B1, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **54012 Teildisziplinen der Ethnologie (Religionsethnologie)**

Dozent/in: Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, Raum: S 54 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2019

Inhalt: Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in religions-

ethnologische Grundbegriffe und die Geschichte der ethnologischen Beschäftigung mit diesem Teilbereich. Anhand von ethnographischen Filmbeispielen und begleitenden Texten diskutieren wir Themenfelder wie Magie und Hexerei, Besessenheit und Heilung, Pilgerfahrt, neue religiöse Bewegungen, Übergangsrituale und Religion im Kontext von Migration. Wir diskutieren Thesen zum Zusammenhang von Religion und Säkularismus, sowie der politischen und sozialen Ordnung. Dabei wird es um verschiedene ethnologische Zugänge zu religiösen Glaubensvorstellungen und Phänomenen gehen, wie auch um die Frage, wie wir diese methodisch erfassen und darstellen können.

Empfohlene Fachliteratur: Heidemann, Frank 2011. Religionsethnologie, in: Ethnologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 184-198.

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (3 ECTS), Klausur (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 3st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54020 Grundlagen in Depot und Archiv**

Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert

Zeit und Ort: Fr 11-14 Uhr, Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2019

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; Doktorandenkolloquium

Titel der Veranstaltung: **54050 Conflict and Conflict Resolution**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Fr 10-12 Uhr, Raum: S 36 – NW I

Veranstaltungsbeginn: 26.04.2019

Inhalt: The seminar is open for PhD candidates and interested Master-students

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **56320 Soziale und politische Prozesse in Afrika / Social and Political Processes in Africa and Beyond (Am Beispiel der Demokratischen Republik Kongo)**

Dozent/in: Prof. Dr. Daniel Künzler

| | |
|----------------------------------|--|
| Zeit und Ort: | 16.05., 23.05., 13.06. und 11.07.2019 jeweils von 8-12 Uhr Raum: S 55 – RW II 07.06. und 12.07.2019 jeweils von 8-16 Uhr Raum: wird noch bekannt gegeben |
| Veranstaltungsbeginn: | 16.05.2019 |
| Inhalt: | Die Veranstaltung fokussiert auf soziale und politische Prozesse in der Demokratischen Republik Kongo, des flächenmäßig zweitgrößten afrikanischen Staates mit der viertgrößten Bevölkerung des Kontinents. Nach einer Einführung in die politische und wirtschaftliche Geschichte des Landes beschäftigt sich ein erster Block mit zwei unterschiedlichen Formen von transnationaler Migration und den damit verbundenen sozialen Prozessen. Ein längerer Block diskutiert dann die Thematik Rohstoffe und Konflikt, wobei auf Veränderungen im Bergbau eingegangen wird, Rohstoffe als Kriegsursache kritisch hinterfragt und die sozialen Dynamiken diskutiert werden, welche die verschiedenen Konflikte im Osten des Landes mit sich gebracht haben. In einer studentischen Arena-Diskussion werden die jeweiligen Vor- und Nachteile von Großkonzernen und Kleinbergbau erarbeitet. Der folgende kurze Block widmet sich dann (populär-)kulturellen Veränderungen im Bereich von Religion und Populärmusik, die auch wieder mit studentischen Beiträgen erarbeitet werden. Der abschließende Block beschäftigt sich dann mit sozial ungleich verteilten zeitgenössischen (Über-) Lebensstrategien (Bildung, urbane Landwirtschaft, urbane Armut und Siedlungsstruktur, religiöse Wohlfahrt). |
| Empfohlene Fachliteratur: | Adam Hochschild (2006). King Leopold's Ghost. A Story of Greed, Terror and Heroism in Colonial Africa. Updated Edition. Pan Books: London/Basingstoke/Oxford. Johnson, Dominic (2008). Kongo. Kriege, Korruption und die Kunst des Überlebens. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel. Trefon, Theodore (2004). Reinventing Order in the Congo: How people respond to state failure in Kinshasa. London: Zed Books. |
| Prüfungsleistung: | Aktive Teilnahme, Hausarbeit |

| | |
|---------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Blockseminar; MA KuGeA B3/B4 |
| Titel der Veranstaltung: | 56330 Actors in Development Politics |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Daniel Künzler |
| Zeit und Ort: | 16.05., 23.05., 06.06. und 04.07.2019 jeweils von 14-18 Uhr Raum: S 112 – INF 14.06.2019 8-16 Uhr; Raum: S 6 – GW II 05.07.2019 8-14 Uhr Raum: wird noch bekannt gegeben |
| Veranstaltungsbeginn: | 16.05.2019 |
| Inhalt: | This seminar uses the example of social policies in East Africa (mainly Tanzania, additionally Kenya) to explore the |

organization and behaviour of development actors on different levels. After a conceptual and historical overview, a first bloc looks at International Organizations and their changing positions on health care and pension policies. Students will simulate an international meeting on "How to reach SDG 1" to illustrate the different positions. The next bloc looks at the position of international actors (international organizations, donors) in the national context of Tanzania. Students will simulate a donor meeting on pension policies and another one on health care policies to illustrate the different positions. The importance of social policies for national political actors is discussed in the following bloc. The varying interests of the main parties are illustrated with a simulated presidential candidate TV debate. A wrap up session then discusses the limited influence of international actors. The final bloc then looks at the local level and at different actors involved in the targeting of a cash transfer. The simulation of a Ministry of Labour and Social Protection meeting illustrates the different positions of local level actors.

Empfohlene Fachliteratur:

Kaasch, Alexandra (2015). Shaping Global Health Policy. Global Social Policy Actors and Ideas about Health Care Systems. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Rwegoshora, Hossea M.M. (2016). Social Security Challenges in Tanzania. Transforming the Present, Protection the Future. Dar es Salaam: Mkuki na Nyota.

Von Gliszczynski, Moritz (2015). Cash Transfers and Basic Social Protection. Towards a Development Revolution? Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA KuGeA A5, BA Ethno B4, BA KuG Ethno B4

Titel der Veranstaltung:

00982 Teildisziplinen der Ethnologie / Auswahl aus Grundlagenkursen (Einführung in die ethnologische Geschlechterforschung)

Dozent/in:

Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort:

Di 16-18 Uhr, Raum: S 35 – NW I

Veranstaltungsbeginn:

30.04.2019

Inhalt:

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die ethnologische Geschlechterforschung. Dabei beschäftigen wir uns einerseits mit den theoretischen Grundlagen der ethnologischen Geschlechterforschung, d.h. mit Macht und Unterordnung, sex/gender-Systemen, kulturellen Konstruktionen von Geschlechtlichkeit und postkolonialen Geschlechterdiskursen. Andererseits beleuchten wir neuere Debatten und Themenbereiche der ethnologischen Geschlechterforschung anhand ausgewählter Materialien, darunter den Wandel von Geschlechterrollen im Kontext von Migration und globaler Arbeitsteilung, Ethnographien von Männlichkeiten und LGBTIQ-Bewegungen in nicht-westlichen Kontexten. Von den Teilnehmer*innen wird die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion vorwiegend englischsprachiger

Literatur und eine aktive Mitarbeit erwartet.

- Empfohlene Fachliteratur:** Moore, Henrietta L. 1988. *Feminism and Anthropology*. Cambridge: Polity Press.
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)
-

- Veranstaltungsart:** Seminar 2st
- Titel der Veranstaltung:** **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**
- Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt
- Zeit und Ort:** Do 10-12 Uhr, S 134 – NW III
- Veranstaltungsbeginn:** 25.04.2019
- Inhalt:** In der sozialanthropologischen Schreibwerkstatt werden in einem geschützten Raum Texte aller Teilnehmer_innen, also Master- und Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre selbst produzierter Texte bildet die Basis eines intellektuellen Austausch- und Lernprozesses. Die Werkstatt dient sowohl der Verbesserung eigener Texte als auch der Fähigkeit zur konstruktiven Kritik auf verschiedenen Qualifikationsstufen.
- Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von anderen Promovierenden nach Absprache möglich.
-

- Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuGeA A1, MA KuS J1, MA DevStudies A8
- Titel der Veranstaltung:** **54006 Entwicklungsethnologie als Teilbereich der Ethnologie (The Anthropology of Development)**
- Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt
- Zeit und Ort:** Mi 16-18 Uhr, Raum: S 43 – RW II
- Veranstaltungsbeginn:** 24.04.2019
- Inhalt:** This seminar offers an introduction to the anthropological engagement with and critique of development. We will read and discuss some of the major works on development, including by James Ferguson and Arturo Escobar.
- Moreover, by focusing on a number of texts and ethnographic films, we will deal with the relation of development (politics) and health, racism, gender, migration, and humanitarianism.
- Empfohlene Fachliteratur:** Lewis, D. (2005). *Anthropology and development: the uneasy relationship* [online]. London: LSE Research Online.
- Available at: <http://eprints.lse.ac.uk/archive/00000253>
- Prüfungsleistung:** Active Participation: 3 ECTS, Essay: 5 ECTS
-

| | |
|----------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3 |
| Titel der Veranstaltung: | 54010 Forschungsfelder der Ethnologie (Horn von Afrika: Schwerpunkt Äthiopien) |
| Dozent/in: | Sabrina Maurus, M.A. |
| Zeit und Ort: | Do 14-16 Uhr, Raum: S 68 – RW I |
| Veranstaltungsbeginn: | 25.04.2019 |
| Inhalt: | Aus den Medien ist das Horn von Afrika einerseits als eine von Kriegen, Krisen, Konflikten und Hungersnöten geschüttelte Region bekannt, aus der Menschen emigrieren. Andererseits locken die „Wiege der Menschheit“, der tiefste Punkt der Erde, der Geburtsort des Kaffees, historische Wahrzeichen, kulturelle Vielfalt und ein rasantes Wirtschaftswachstum Menschen aus aller Welt ans Horn von Afrika. Im Seminar wollen wir uns ausgehend von Äthiopien einen Einblick in die Region und die Nachbarländer Eritrea, Djibouti, Somalia, Somaliland und Südsudan erarbeiten. Anhand von Staatsbildungen und -teilungen zeigt sich eine Region in ständigem Umbruch, in der sich lokale und globale Interessen verflechten und das Leben der Menschen jenseits sich wandelnder nationaler Grenzen prägen. Ziel des Seminars ist es durch die gemeinsame Lektüre und Diskussion ethnographischer Arbeiten historische und gegenwärtige, gesellschaftliche und politische Kontexte des Horn von Afrika kennen zu lernen. |
| Empfohlene Fachliteratur: | Clapham, Christopher (2017): The Horn of Africa. State Formation and Decay. London: Hurst & Company. Bruchhaus, Eva-Maria; Sommer, Monika M. (2008): Hot Spot Horn of Africa Revisited. Approaches to Make Sense of Conflict. Münster: Lit. |
| Prüfungsleistung: | Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS) |

| | |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsart: | Blockseminar; BA Ethno H, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5 |
| Titel der Veranstaltung: | 54025 Berufspraktikum: Nachbereitung (Praktikumsnachbereitung) |
| Dozent/in: | Sabrina Maurus, M.A. |
| Zeit und Ort: | 1. Block: 17.05.2019, 9.30-13 Uhr (Raum S 45 – RW II) 2. Block: 07.06.2019, 9.30-13 Uhr (Raum S 45 – RW II) 3. Block: 28.06.2019, 9.30-13 Uhr (Raum S 45 – RW II) |
| Vorbesprechung: | 26.04.2019 10-12 Uhr, Raum S 44 – RW II |
| Inhalt: | Das Seminar dient der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Im Seminar besprechen wir konkrete Praktikumserfahrungen, deren Relevanz für Studium und persönliche berufliche Orientierung sowie das Verfassen des Praktikumsberichts. Wir erarbeiten individuelle Kompetenzprofile und gewinnen Einblicke in Berufswege von Ethnolog*innen und allgemeine Kenntnisse über den aktuellen Stellenmarkt. |

Das Seminar findet als interaktive Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind sehr willkommen und können bei der Vorbesprechung (26.04.2019; 10-12 Uhr) eingebracht werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation des eigenen Praktikums und Praktikumsbericht

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuS J1, MA KuGeA A4,
BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4 (jeweils ab dem 4. Semester⁹)

Titel der Veranstaltung: **01023 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie (Zur Ethnologie von Gewalt und Krieg)**

Dozent/in: Dr. Tilman Musch

Zeit und Ort:
1. Block: 10.05.2019, 14-18 Uhr und 11.05.2019, 9-13 Uhr
2. Block: 07.06.2019, 14-18 Uhr und 08.06.2019, 9-13 Uhr
3. Block: 19.07.2019, 14-18 Uhr und 20.07.2019, 9-13 Uhr
Raum: 10./11.05.2019 S 45 - RW II; 07./08.06. und 19./20.07.2019 S 46 – RW II

Vorbesprechung: 26.04.2019, 10-12 Uhr, Raum S 44 – RW II

Inhalt: Im Mittelpunkt unserer ethnologischen Betrachtung von Gewalt und Krieg werden deren Verflechtungen auf lokaler Ebene und deren Alltagspraxis stehen. Vom Lokalen ausgehend werden wir dann deren globale Verflechtungen analysieren. Wie beeinflussen Krieg und Gewalt soziale Beziehungen und die Struktur einer Gesellschaft? In welcher Wechselbeziehung stehen Krieg und Gewalt auf der einen und Mobilität (z.B. Migration) auf der anderen Seite?

Wie prägen Krieg und Gewalt Identität und welches sind ihre kulturellen Repräsentationen? Wir werden uns zuerst mit theoretischen Konzepten zu Gewalt im Allgemeinen und ethnographischen Arbeiten zu dieser in ausgewählten kulturellen Kontexten im Besonderen beschäftigen. Dann werden wir uns mit rezenten Arbeiten aus der politischen Anthropologie zu Krieg in lokalen Kontexten befassen und schließlich dessen globale Verflechtungen diskutieren. Einladung von Gastvortragenden und die Analyse eines ethnographischen Films zu unserem Thema sind vorgesehen.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Präsentation (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA KuGeA C2

Titel der Veranstaltung: **56200 Angewandte sozialwissenschaftliche Methoden in der Entwicklungszusammenarbeit (Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit)**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr, Raum: S 6 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 24.04.2019
Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.

Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **54004 Neuere Strömungen in der Ethnologie (Ethnologie der Nacht)**
Dozent/in: Hanna-Lena Reich, M.A.
Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr, Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 06.05.2019
Inhalt: Der Wechsel von Tag und Nacht ist nicht menschengemacht und auch keine soziale Konstruktion, sondern die Folge der Eigenrotation der Erde. Es ist ein natürliches Phänomen. Zwar wird die Nacht in allen Gesellschaften als Naturerscheinung verstanden, doch wie sie wahrgenommen und genutzt wird, wie über sie gedacht und gesprochen wird, ist durchaus kulturspezifisch. An dieser Stelle setzt das Seminar zur Ethnologie der Nacht an. Das neue Forschungsfeld der Ethnologie der Nacht möchte die Vorstellung überwinden, dass die Nacht eine bloße Fortführung des Tages ist, sondern eigener Betrachtung bedarf. Das Seminar gibt eine Einführung in ein neues Forschungsfeld, das erst in den letzten zehn Jahren an Bedeutung gewonnen hat. Sie lernen unterschiedliche theoretische Zugänge (aus der Ethnologie, aber auch aus Nachbardisziplinen) zur Nacht kennen und befassen sich mit Fallstudien aus Asien, Afrika und Europa. Diskutiert werden folgende Themen: Nachtleben (Nachtclubs, Tanzen, Feiern), Nachtarbeit sowie die Bedeutung der Nacht in urbanen Kontexten.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar und Exkursion 2st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54021 Praxisseminar (Praxistag)**

Dozent/in: Hanna-Lena Reich, M.A.

Zeit und Ort: Fr 10-14 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Praxistag am 26.07.2019 im Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 03.05.2019

Inhalt: Welche Berufsperspektiven haben Ethnolog*innen? Diese Frage beschäftigt viele Studierende. In dem Praxisseminar wollen wir gemeinsam einen Praxistag planen und organisieren, zu dem wir Ethnolog*innen aus verschiedenen Berufsfeldern, zu einem Gespräch einladen. In kleinen Teams sollen zunächst Ethnolog*innen recherchiert und kontaktiert werden. Schließlich muss der Praxistag organisiert werden, was unter anderem die Werbung, Gestaltung des Programms beinhaltet. Die Teilnehmer*innen sammeln praktische Erfahrungen im Eventmanagement und den damit verbundenen Arbeitsbereichen, wie Planung, Koordination von Aufgaben, Teamarbeit, Schreiben von Einladungs- und Werbetexten, bis hin zur Moderation des Events.

Prüfungsleistung: Vorbereitung (Organisation) und Teilnahme an der Exkursion

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuG I

Titel der Veranstaltung: **56400 Gesellschaftstheorien**

Dozent/in: Prof. Dr. Bernd Schnettler

Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Raum: H 22 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 23.04.2019

Inhalt: Grundaufgabe soziologischer Gesellschaftstheorie ist es, Antworten zu formulieren auf die Frage nach der Art von Gesellschaft, in der wir leben. In dieser Hinsicht verfolgt die Veranstaltung zwei miteinander verbundene Ziele: Zum einen dient sie der Einführung in aktuelle soziologische Theorien. Dazu werden eine Reihe miteinander konkurrierender Ansätze vorgestellt (Systemtheorie, sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Praxistheorien, Theorie des kommunikativen Handelns etc.). Zum zweiten wollen wir uns mit den aus der jeweiligen Perspektive dieser Theorien vorgenommenen Zeitdiagnosen und davon abgeleiteten Prognosen auseinandersetzen (»Weltgesellschaft«, »Erlebnisgesellschaft«, »Globalisierung, »Kolonialisierung der Lebenswelt«, »Individualisierung«, »Pluralisierung«, »reflexive Modernisierung«, »posttraditionale Vergemeinschaftung«).

Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; Post/Doc Kolloquium

Titel der Veranstaltung: **00627 Anthropology of Global Inequalities**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr, Raum: S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 23.04.2019
Inhalt: In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno, BA KuG Ethno, BA KuGeA
Titel der Veranstaltung: **56211 Seminar für Examenskandidat*innen**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, Raum: S 96 - Audimax
Veranstaltungsbeginn: 30.04.2019
Inhalt: Wie schreibe ich meine BA-Arbeit? Wie komme ich von einem groben Thema zu einer konkreten Fragestellung? Wie finde ich den roten Faden? Was ist mein Argument? Welche Literatur kann ich einbeziehen? Wie verbinde ich theoretische Fragen und empirisches Material? Wie komme ich an einer schwierigen Stelle weiter?

Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, Ihre Forschungsfragen zu präzisieren und Ihre Abschlussarbeit gut zu strukturieren. Es soll Ihnen mehr Sicherheit im Schreibprozess bieten. Gegenseitiges Feedback und konstruktive Kritik helfen dabei, die eigenen Gedanken zu ordnen. In den ersten Sitzungen besprechen wir allgemeine Fragen, die mit der Abschlussarbeit zusammenhängen. In den Folgesitzungen stellen die Teilnehmer*innen Ihr Vorhaben in einer Kurzpräsentation vor und es gibt im Anschluss ausreichend Raum für Diskussion. Das Seminar ist für Studierende in allen Phasen der BA-Arbeit (erste Projektidee, Datenauswertung, Schreibprozess) geeignet. Die Teilnahme ist freiwillig, der Erfolg des Seminars beruht jedoch auf Reziprozität.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B3, BA KuG Ethno B3, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung: **54019 Teildisziplinen der Ethnologie: Politethnologie (Einführung in die politische Anthropologie)**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 24.04.2019
Inhalt: In diesem Seminar werden die Grundlagen der politischen Anthropologie erarbeitet. Einführend beschäftigen wir uns mit zentralen fachgeschichtlichen Ansätzen, die wir kritisch auf ihr gegenwärtiges analytisches Potential hin überprüfen. Im zweiten Teil des Seminars gehen wir näher auf unterschiedliche theoretische Ansätze zur Analyse von Macht und Machtbeziehungen ein.

Im dritten Teil beschäftigen wir uns schließlich kursorisch mit neueren Themenfeldern der politischen Anthropologie

wie Intersektionalität, Neoliberalismus oder soziale Bewegungen.

Empfohlene Fachliteratur: Gledhill, John (2000): Power and its disguises. Anthropological perspectives on politics. London: Pluto Press.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Klausur (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **01022 Forschungsfelder der Ethnologie (Kunst und Aktivismus: Aktuelle Interventionen in Archiv und Politik**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm & Dr. Nadine Siegert

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, Raum: Seminarraum – Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 25.04.2019

Inhalt: Wie können wir künstlerische Praxis, Aktivismus und das Archiv zusammen denken? Der französische Soziologie Foucault sagt, dass das Archiv bestimmt, was wir denken können. Das Archiv ist also nicht nur wissensbewahrend, sondern auch wissensermöglichend und wissensbestimmend. Wenn wir nun ein nicht rein eurozentrisches Wissen ermöglichen wollen, muss Wissensbildung und Wissensbewahrung dekolonisiert werden. Deshalb ist „Wissen“ heute ein umkämpftes Thema, gerade in den Institutionen, in denen es gebildet und bewahrt wird: Universitäten, Museen, Archive. Die aktuelle Debatte um die Restitutionsforderungen für ethnographische Objekte verweist auf die Vielschichtigkeit des Problems.

In diesem Seminar möchten wir uns mit kuratorischen, künstlerischen und aktivistischen Projekten an der Schnittstelle zwischen Kunst und Politik beschäftigen, die die Dekolonisierung der Archive zum Ziel haben, in diese eingreifen, sie umschreiben und umgestalten und so neues, anderes Wissen möglich machen wollen. Dabei möchten wir Akteure und Stimmen aus Afrika ins Zentrum rücken und hierbei auch Verflechtungen und Relationen von Institutionen und Prozessen der Wissensbildung in den Blick nehmen.

Auf der Basis der gemeinsamen Lektüre grundlegender Einführungstexte beschäftigen sich die Seminarteilnehmer*innen eigenständig mit konkreten Projekten, die während eines Blocktermins am 24. Mai vorgestellt und diskutiert werden. Die Studierenden erhalten zudem die Gelegenheit, an der inhaltlichen Vorbereitung eines für Juli geplanten Workshops zum Thema „de/colonising post/colonial knowledges: perspectives from academia_art_activism“ mitzuwirken. Details hierzu erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Prüfungsleistung: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

| | |
|----------------------------------|--|
| Titel der Veranstaltung: | 00986 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Von Black Atlantic zu Black Lives Matter: Ethnographien der Afro-Amerikanischen Diaspora) |
| Dozent/in: | Mihir Sharma, M.A. |
| Zeit und Ort: | Mo 12-14 Uhr, Raum: S 8 – GW II (ab 13.05.2019) und Mi 01.05.2019 12-16.30 Uhr, Raum 0.21 – GW II |
| Veranstaltungsbeginn: | 01.05.2019 |
| Inhalt: | Contrary to the persuasions of area studies and identity politics, we shall critically examine the concept of diaspora as it is made and done, i.e. performed, (re-)signified, articulated, re-produced, opposed, trans-lated, and discursively circulated and theorized. To this end, we shall delimit our scope to the “African-American” diaspora with an emphasis on its specificities, situatedness, as well as the context of knowledge production within the “field” of African-American Studies and Black (and Ethnic) Studies in comparison to anthropology. In so doing, we will focus on two broad questions: What does a study of diaspora bring to anthropological theory? What have ethnographic perspectives contributed to the study of (the African-American) diaspora? The course will be offered in English/German depending on the participants’ preference. |
| Empfohlene Fachliteratur: | David Scott, “That Event, This Memory: Notes on the Anthropology of African Diasporas in the New World,” <i>Diaspora</i> 1, Number 3 (1991): 261-284 Jacqueline Nassy Brown, “Black Liverpool, Black America, and the Gendering of Diasporic Space,” <i>Cultural Anthropology</i> 13, No. 3 (1998), pp. 291-325 Axel, Brian Keith. 1996. Time and threat: Questioning the production of the diaspora as an object of study. <i>History and Anthropology</i> 9.4: 415–443. Brubaker, Rogers. 2005. The “diaspora” diaspora. <i>Ethnic and Racial Studies</i> 28.1: 1–19. Clifford, James. 1994. Diasporas. <i>Current Anthropology</i> 9.3: 302–338. Harrison, Faye V. 1988. Introduction: An African diaspora perspective for urban anthropology. <i>Urban Anthropology</i> 7.2–3: 111–141. |
| Prüfungsleistung: | Hausarbeit (5 ECTS) |

| | |
|---------------------------------|---|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA KuGeA D3 |
| Titel der Veranstaltung: | 54013 Schreiben & Mediales Präsentieren |
| Dozent/in: | Mihir Sharma, M.A. |
| Zeit und Ort: | Mi 12-14 Uhr, Raum: S 90 – GW I |
| Veranstaltungsbeginn: | 24.04.2019 |
| Inhalt: | In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns durch praktischen Übungen mit dem wissenschaftlichen Schreibprozess, Sprache und Rhetorik beschäftigen. Wir werden auch Kurzreferate auf Englisch üben. Mithilfe von Techniken |

des kreativen Schreibens machen wir kleinere Schreibübungen und lernen wissenschaftliche Texte verschiedener Genres kennen.

Prüfungsleistung: Essay, Präsentation, Schreibübung, Expose

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4, IWE

Titel der Veranstaltung: **00989 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Afrikanische Alternativen: Bleiben, Zirkulieren, Emigrieren)**

Dozent/in: Prof. Dr. Gerd Spittler

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, Raum: S 43 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 24.04.2019

Inhalt: Migration wird vor allem aus unserer Perspektive oder der Perspektive der hiesigen Migranten betrachtet, unabhängig von der Bewertung, die wir damit verbinden.

In diesem Seminar wird dagegen Migration aus der Perspektive der afrikanischen Länder betrachtet: Wer migriert und kehrt wieder zurück (zirkulieren), wer migriert definitiv (emigrieren)? Und wer sind die vielen, die bleiben, und warum bleiben sie?

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G1, MA DevStud E1

Titel der Veranstaltung: **00767 Methodische Vorbereitung Lehrforschung (Studying political representation and electoral competition in an African democracy)**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Mo 14-18 Uhr, teilweise als Blockseminar, Raum: S 45 – RW II

14./15.06.2019 Block in Wallenfels

Veranstaltungsbeginn: 29.04.2019

Inhalt: Studying political representation and electoral competition in an African democracy

Veranstaltungsart: PJ Lehrforschung; MA KuS, MA KuGeA

Titel der Veranstaltung: **01031 Lehrforschung Mauritius: Political Participation - Polls, parties, and everyday practices**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Inhalt: Political participation is about a wide range of how people can get involved in influencing, shaping, rejecting or utilizing public affairs. It goes far beyond voting in elections. Political participation includes forms of resistance against specific public policies, social media campaigns that pressure for political change, the animation of associations that fight for ideas about how the society should look like, involvement in

party politics or as an elected representative, and many more ways of individuals and groups interacting with the state and the general public. From a political science perspective, processes of electoral competition, including the organized voicing of interests and ideas, representation in elected assemblies, and citizens' voting and turnout behaviour are core elements of democratic participation. Social anthropology, on the other hand, sets a bigger focus on everyday practices of political participation inside and outside of formal structures, paying attention to concrete acts of citizenship, the formation and mobilisation of identity politics or the negotiation and contestation of bureaucratic procedures. The field research training will therefore include two tracks from which you can select in accordance with your study programme. You will be prepared in thematic, theoretical and methodical courses before leaving to the field.

Participants of either track are invited to join six weeks of organized field research in cooperation with the University of Mauritius. Processes of political participation heat up before elections, campaigning mobilizes political parties, candidates seek the best strategy to get elected, the media closely follows the events and the people's interest in politics surges. Thus, the national elections that will take place in the Republic of Mauritius in late 2019 will provide an excellent opportunity to study political participation, electoral competition, and democratic development in an African country.

Eventually, you will pick your individual topic, address specifics of the case and/or identify commonalities with the rest of Africa and beyond. Individually organized research at different destinations will be possible. Two-thirds of the fieldwork will be funded by the University of Bayreuth. Find the two-track course scheme below. You will find more information on the preparation seminars in the usual semester schedules. Participants from the Master's programme in African Culture and Society will be free to opt for one track. MA students of Cultural and Social Anthropology shall join the anthropological track, interested MA students of Development Studies the political science track.

| | |
|---------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Vorlesung 2st; BA KuGeA B 3 I/B4 |
| Titel der Veranstaltung: | 56300 Entwicklungspolitik – Einführung |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg |
| Zeit und Ort: | Di 14-16 Uhr, Raum: H 12 – NW I |
| Veranstaltungsbeginn: | 23.04.2019 |
| Inhalt: | Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die |

Ziele, noch über deren Erreichung Einigkeit besteht. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „globalen Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „Südens“. Jedoch hat sich auch dieses Verständnis gewandelt. Während einige fordern, der Norden möge sich politisch völlig zurückziehen, weil Entwicklungshilfe lokale Potentiale und Anreize blockiere, sehen andere in verstärkter Süd-Süd-Kooperation besondere Vorteile. Aber auch bei den Fürsprechern von „helfender“ Nord-Süd-Kooperation gehen die Meinungen zur Wahl der Mittel weit auseinander (von Freihandelsstrategien und harter Strukturanpassung bis zu massivem finanziellen Engagement und stark politikbetonten Ansätzen). Die Vorlesung wird deshalb die unterschiedlichen Akteure auf allen vier relevanten Ebenen (multilateral, bilateral Nord-Süd, bilateral Süd-Süd und lokal) sowie – in Grundzügen – ihre Handlungslogiken bekannt machen. Die deutsche Entwicklungspolitik wird dabei besonders berücksichtigt. Doch wie wirksam war das Handeln dieser Akteure? Lässt sich die Wirksamkeit von Entwicklungspolitik überhaupt bestimmen? Das große globale Projekt der Millennium Development Goals (MDGs) läuft im Jahr 2015 aus, die Post-MDG-Debatte ist in vollem Gange. Massive internationale Finanzhilfe ist in die Realisierung geflossen, aber war das Programm erfolgreich? Was folgt auf die MDGs? Studierende sollen in der Vorlesung nicht zuletzt vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen zu erlangen

Empfohlene Fachliteratur:

Collier, Paul, 2010: Die unterste Milliarde: Warum die ärmsten Länder scheitern und was man dagegen tun kann, München: Deutscher Taschenbuch Verlag.

Faust, Jörg/Neubert, Susanne, 2010: Wirksamere Entwicklungspolitik: Befunde, Reformen, Instrumente, Baden-Baden: Nomos.

Ihne, Hartmut/Wilhelm, Jürgen, 2013: Einführung in die Entwicklungspolitik, Münster: LIT.

Kevenhörster, Paul/van den Boom, Dirk, 2009: Entwicklungspolitik, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Nuscheler, Franz, 2012: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik, Bonn: Dietz.

Rist, Gilbert, 2014: The History of Development: From Western Origins to Global Faith, London: Zed Books.

Ihne/Wilhelm, Kevenhörster/van den Boom sowie Nuscheler sind eine Auswahl allgemeinverständlicher Überblickswerke. Collier, Faust/Neubert und Rist bieten lesenswerte Beiträge mit stärker fokussierten Perspektiven.

Prüfungsleistung:

Klausur

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA KuGeA B4/B5, MA KuGeA G1

| | |
|---------------------------------|---|
| Titel der Veranstaltung: | 56302 Länderseminar Mauritius |
| Dozent/in: | Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg |
| Zeit und Ort: | Mi 10-12 Uhr, Raum: S 35 – NW I |
| Veranstaltungsbeginn: | 24.04.2019 |
| Inhalt: | <p>Die Republik Mauritius gehört zu den kleineren afrikanischen Staaten und scheint aufgrund ihrer Insellage viele Besonderheiten aufzuweisen. Allerdings ballen sich auf Mauritius zugleich zahlreiche Phänomene, die auch in vielen anderen afrikanischen Staaten eine große Rolle spielen: gesellschaftliche Herausforderungen durch Multiethnizität und Multireligiosität, wirtschaftliche Entwicklungsfragen sowie politische Dynamiken bei der Durchsetzung demokratischer Rechte und transparenter Entscheidungsverfahren.</p> <p>Der Inselstaat bietet überdies die Gelegenheit, sich mit der Frage zu befassen, was eigentlich „Afrika“ ausmacht. Gehört Mauritius zu Afrika? Ist Mauritius afrikanisch? (Mauritius gilt als eine afrikanische Vorzeige-Demokratie während über die Hälfte der Bevölkerung indisch-stämmig ist.) Wie wird der postkoloniale Staat erlebt, wenn es keine präkoloniale Gesellschaft gab? (Mauritius war vor der Kolonialisierung unbewohnt.) Warum verteidigt Mauritius die Rechte der Vertriebenen vom Chagos-Archipel im zentralen Indischen Ozean? (In Kolonialzeiten wurde Chagos von Mauritius aus mitverwaltet.) Kann Mauritius interkontinentale Brücken schlagen und damit zum Scharnier in den internationalen Beziehungen Afrikas werden? (Mauritius ist engagiertes Mitglied in afrikanischen Regionalorganisationen und hält zugleich enge Kontakte nach Indien.)</p> <p>Mauritius ist ein Paradebeispiel für einen Staat und eine Gesellschaft, die sich in höchstem Maße aus ihren inneren und äußeren Beziehungen erklären, und dadurch viel mehr als eine kleine, touristisch interessante Insel vor der Südostküste Afrikas. Das Seminar verschafft einen Überblick. Vorkenntnisse werden nicht erwartet und sind nicht erforderlich.</p> |
| Prüfungsleistung: | Wird noch bekannt gegeben |

| | |
|---------------------------------|--|
| Veranstaltungsart: | Seminar 2st; BA KuGeA B2 II/B4 |
| Titel der Veranstaltung: | 56212 Soziologie Afrikas (Gesellschaftskonflikte in Afrika) |
| Dozent/in: | Alžběta Šváblová, M.A. |
| Zeit und Ort: | Mo 8-10 Uhr, Raum: S 5 – GW II |
| Veranstaltungsbeginn: | 29.04.2019 |
| Inhalt: | <p>Das Seminar widmet sich verschiedenen Konfliktarten mit einem Fokus auf afrikanische Gesellschaften. Zur Einführung werden unterschiedliche Perspektiven auf Konflikt und Konfliktlösung reflektiert. Anschließend werden Fallbeispiele u.a. für sog. ethnische, religiöse und umweltpolitische Konflikte diskutiert und mit wichtigen Themen und Konzepten der Soziologie verknüpft, wie z. B.</p> |

Geschlecht, Klasse, Modernität, Jugend und Steuerung.

Empfohlene Fachliteratur:

Bloom, Leonard (1998): Identity and ethnic relations in Africa. Aldershot: Ashgate (Interdisciplinary research series in ethnic, gender and class relations).

Bonacker, Thorsten (2003): Sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Friedens- und Konfliktforschung, 5). Available online at <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-322-94989-9>.

Giegel, Hans-Joachim (Ed.) (1998): Konflikt in modernen Gesellschaften. Konflikt und Desintegration. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1363).

Knight, Jack (1992): Institutions and social conflict. Cambridge: Cambridge University Press (Political economy of institutions and decisions).

Soziale Kämpfe in Afrika (2013). Münster, Westf: Westfälisches Dampfboot (PROKLA, 170).

Vallacher, Robin R.; Coleman, Peter T.; Nowak, Andrzej; Bui-Wrzosinska, Lan; Liebovitch, Larry; Kugler, Katharina; Bartoli, Andrea (2013): Attracted to Conflict: Dynamic Foundations of Destructive Social Relations. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; MA KuGeA B1

Titel der Veranstaltung:

56201 Development Theories / Theorien der Entwicklung

Dozent/in:

Alžběta Šváblová, M.A.

Zeit und Ort:

Di 8-10 Uhr, Raum: S 138 – NW III

Veranstaltungsbeginn:

23.04.2019

Inhalt:

The course offers an overview of the most influential development theories, their background, concepts, and implications. It starts with the classical theories of 1950s and 60s (modernization, dependency theory), followed by the neo-classical and world-system theory. In the second part of the course, recent approaches, including critical perspectives coming from the post-development and post-colonial sociology will be discussed.

Empfohlene Fachliteratur:

Escobar, Arturo. 1995. Encountering development: The making and unmaking of the third world. Princeton, NJ: Princeton Univ. Press.

Kothari, Uma/Minogue, Martin (eds.). 2002. Development theory and practice: Critical perspectives. Basingstoke: Palgrave.

Neubert, Dieter/Daniel, Antje. 2012. Translating globalization, world society and modernity in everyday life. Theoretical reflections and empirical perspectives. Einleitung zum Themenheft. Sociologus (1), 1-23.

Pieterse, Jan N. 2010. Development Theory. London et al.: Sage Publications, 2nd edition.

Rapley, John. 2007. Understanding development: Theory and practice in the Third World. Boulder, CO: Lynne Rienner.

Prüfungsleistung: Hausarbeit bzw. Essay

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54041 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Anthropology of Personhood)**

Dozent/in: Tyler Zoanni, M.A.

Zeit und Ort: Mo 16-18 Uhr, Raum: S 112 – INF

Veranstaltungsbeginn: 06.05.2019

Inhalt: This course takes up the classical anthropological concept of personhood, which might be defined simply as the status of being a recognized member of society. Personhood is also a concept debated and defined across law, politics, philosophy, and activism, and so in this course we consider anthropological reflections on personhood as well as its place in pressing contemporary issues and debates. Students will come away from the course with a robust understanding of the history of the concept of personhood, a firm sense of how this concept may guide anthropological inquiry, and a nuanced ability to consider how it relates to vexing ethical and political issues. The main assignments of the course include: 1) a short exercise in person-centered ethnography, 2) a report on a contemporary controversy about personhood, and 3) a term paper on a topic of the student's choice.

Empfohlene Fachliteratur: Ursula LeGuin, "Nine Lives," The Wind's Twelve Quarters (Harper, 2004)

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat (3 ECTS), Hausarbeit (5 ECTS)